

## SICHERHEITSDATENBLATT MPX-35

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; Sanitärreiniger, überarbeitet am 12.09.2011;  
Druckdatum 29.04.2013

### 1. Bezeichnung und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** MPX-35, Sanitärreiniger, UBA 3175 0039  
**Firma:** NovaTrade Deutschland GmbH  
Hauptstraße 65, 12159 Berlin  
**Tel:** 030 6 95 39 0  
**Fax:** 030 6 95 39 100  
**Email:** post@nova-trade.de

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Inhaltsstoffe gemäß EG-Empfehlung:** anionische Tenside <5 %, Zitronensäure < 20%, Essigsäure < 10%,  
ferner Hilfsstoffe, sowie Farb- und Duftstoffe

### 3. Mögliche Gefahren

**Das Produkt wirkt das Produkt ätzend auf die Augen, die Haut und die Atemwege R36/37/38 !**

Das Einatmen von Nebeln bewirkt ebenfalls Verätzungen der Atemwege. Das Produkt kann Gewässer und Umwelt schädigen durch die allgemeine Schadstoffbelastung.

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**Nach Augenkontakt:** mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren  
**Nach Hautkontakt:** sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen  
bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen  
**Verschlucken :** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken  
kein Erbrechen herbeiführen sondern einen Arzt aufsuchen  
**Einatmen :** an die frische Luft bringen  
**Allgemeine Hinweise:** Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen an die frische Luft bringen be-  
schmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

### 5. Maßgaben zu Brandbekämpfung

**Löschmittel:** Wasser und Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum  
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden  
das Produkt selbst brennt nicht  
Brandbekämpfung auf Umgebung abstimmen

#### **Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:**

im Brandfall kann Kohlenmonoxid als gefährliches Zerfallsprodukt entstehen

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

im Brandfall Umluft-unabhängiges Atemschutzgerät tragen

#### **Geeignete Schutzkleidung tragen:** Vollschutzanzug

**Zusätzliche Hinweise:** geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen  
kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln  
darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben

- für gute Lüftung sorgen
- von Hitze fernhalten
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- verschüttetes Produkt erzeugt Rutschgefahr

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen  
Eindringen in den Untergrund vermeiden

bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden

**Verfahren zur Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen!

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:** die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter dicht geschlossen halten

für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen

**Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:** Brandbekämpfung auf die Umgebung konzentrieren. Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Brennbare Flüssigkeiten und Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserschleimstrahl einsetzen. Von Zündquellen fernhalten - **Nicht rauchen!** Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** an einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:** dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren an einem gut belüfteten Ort aufbewahren, nicht zusammen mit Säuren lagern und vor Frost schützen

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit zu überwachenden Grenzwerten:** Enthält Butylglykol

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen  
Atemschutzgerät mit Filter

**Handschutz :** Handschuhe Material: Butylkautschuk Materialstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit: 8 h

**Augenschutz:** dicht schließende Schutzbrille

**Körperschutz:** undurchlässige Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen:** von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten  
bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

**Technische Schutzmaßnahmen:** Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden  
beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen  
vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	flüssig	<b>Farbe:</b>	rot
<b>Geruch:</b>	schwach sauer	<b>Schmelztemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Siedetemperatur (1013 hPa):</b>	nicht anwendbar	<b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	unbegrenzt löslich	<b>pH-Wert (10g/l Wasser 20° C):</b>	1,3
<b>Dichte (20° C):</b>	1,08 g/cm <sup>3</sup>	<b>Viskosität (20° C):</b>	10 DIN-sec

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>zu vermeidende Stoffe:</b>	unverträglich mit Oxidationsmitteln
<b>gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	keine bekannt
<b>gefährliche Reaktionen:</b>	mit Metallen schwache Wasserstoffbildung mit Laugen und Alkalien exotherme Reaktion mit Carbonaten Kohlendioxidentwicklung
<b>allgemeine Hinweise:</b>	bei Normdruck ohne Zersetzung destillierbar

## 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Haut:</b>	reizend bis ätzend
<b>Augen:</b>	reizend bis ätzend
<b>weitere Angaben:</b>	bei Verschlucken starke Ätzwirkung im Mund und im Rachen es besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens

## 12. Angaben zur Ökologie

Entsprechend der RVO zum Wasch- u. Reinigungsmittelgesetz. Die verwendeten Tenside sind mindestens 96% biologisch abbaubar. Bei sachgemäßer Anwendung sind nach unseren Erkenntnissen keine Störungen bei der Abwasserreinigung zu erwarten Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

**Biologische Abbaubarkeit:** 96 % leicht biologisch abbaubar

**Weitere Angaben zur Ökologie:**

**Sonstige ökologische Hinweise:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei sachgemäßer Anwendung sind nach unseren Erkenntnissen keine Störungen bei der Abwasserreinigung zu erwarten. Nach Neutralisation auf pH 6,5 - 7,5 kann das Produkt der öffentlichen Kanalisation zugeführt werden (örtliche Vorschriften beachten). Die organischen Säuren sind gut biologisch abbaubar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:** Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

**Verpackung:** Reste entleeren. Explosionsgefahr; Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

#### 14. Angaben zur Transport

- GGVSee/IMDG-Code 8 S 8317
- GGVE/GGVS Zi 426
- UN-Nr. 1719
- RID/ADR 8 Zi 42b
- ICAO/IATA-DGR:DN.1824;9 (II)

#### 15. Vorschriften

##### Kennzeichnung ( EU ) gemäß EG GefStoffV :

Gefahrensymbol nach „Verordnung über Gefährliche Stoffe „, kennzeichnungspflichtig C Ätzend

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:** Natriumhydrooxid

**R-Sätze:** 35/36/38

**S-Sätze:** 2-26-27-37/39

**WGK 1:** (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

**WGK (DE):** WGK Kenn-Nummer: WGK:1; schwach wassergefährdend;

**Gefahrklasse nach VbF :** entfällt

**Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen:**

unterliegt nicht der StörfallV. entfällt

**Beschäftigungsbeschränkung:** die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten

#### 16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusage von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

##### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R20/21/22 gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R36/37/38 reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R35 verursacht schwere Verätzungen

##### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R20/21/22 gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R36/37/38 reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R36/38 reizt die Augen und die Haut

##### Weitere Information:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Betriebsleitung